







Diese Fragen bekommst du in diesem Kapitel beantwortet:

- Welche Wohnformen gibt es?
- Welche Vor- & Nachteile haben sie?
- Wie findest du eine geeignete Wohnung?
- Welche Kosten kommen auf dich zu?



Für junge Menschen gibt es verschiedene Wohnformen.
Zu den wichtigsten zählen:

- Wohngemeinschaften (WG's)
- Betreutes Wohnen
- Alleine Wohnen
- Wohngruppen
- Das Leben in der Familie.

1 Wie wohnst du denn gerade? Beantworte die Fragen.

○ Mit wie vielen Personen wohnst du zusammen? _____ Personen.

○ Wer sind die Personen?

○ Welche Zimmer hat eure Wohnung (z.B. Küche, Esszimmer, ...)?

○ In welchen hältst du dich am häufigsten auf? Kreise es grün ein.

○ Was würdest du gerne an deiner Wohnung ändern?

Welche Wohnformen gibt es?

Alleine wohnen:

- Du lebst alleine in einer Wohnung.
- Du kümmerst dich allein um deine Aufgaben.



Wohngemeinschaft (WG):

- Du teilst dir eine Wohnung mit verschiedenen Menschen.
- Du hast dein eigenes Zimmer.
- Du nutzt Bereiche (Bad, Küche, Wohn- und Essbereich) mit anderen.



Wohngruppe:

- Du lebst mit anderen Menschen in einer Wohnung.
- Ein Betreuer unterstützt dich im Alltag.
- Du erledigst deine Aufgaben gemeinsam mit anderen.



Betreutes Wohnen:

- Du lebst alleine in einer Wohnung.
- Du kümmerst dich um deinen Haushalt.
- Wenn nötig bekommst du Unterstützung.



Leben in der Familie:

- Menschen einer Familie wohnen in einer Wohnung.
- Alles wird geteilt.
- Jeder hilft im Haushalt.



Videoüberblick über Wohnformen

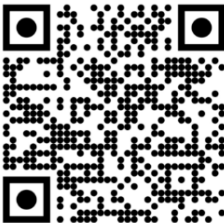


Die Videos geben dir einen Überblick über verschiedene Wohnformen.

Schau dir ein Video nach dem anderen an.

Beantworte die Fragen:

Alleine wohnen und WG



Was findest du an einer WG gut / schlecht?



Gut	Schlecht
-	-
-	-

Was findest du gut / schlecht am alleine Wohnen?

Gut	Schlecht
-	-
-	-

Wohngruppe



Was ist eine Wohngruppe?



Kannst du dir vorstellen dort zu leben?

Warum ja / nein

ja	nein
-	-
-	-

Was ist das betreute Wohnen?
Was sind deine Aufgaben?



Betreutes Wohnen



Was findest du gut / schlecht?

gut	schlecht
-	-
-	-



Überlegt in Partnerarbeit.
Was findet ihr gut / schlecht am Leben mit der Familie?



gut	schlecht
-	-
-	-
-	-

Worauf solltest du bei der Wahl deines Wohnortes achten?



- Alles hat seine Vor- und Nachteile.
Bei der Wohnungssuche solltest du dir folgende Fragen stellen:
- Kannst du deine Arbeit gut erreichen?
 - Gibt es in der Nähe einen Supermarkt?
 - Gibt es in der Nähe einen Kindergarten, Ärzte, ...
 - Wie kannst du deine Ziele erreichen (Bus, Bahn, Fahrrad, zu Fuß)?

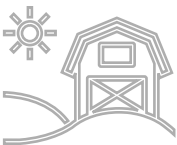
In der Stadt:

- Hier gibt es alles was man zum Leben braucht.
- Du kannst Supermärkte, Ärzte und Behörden gut erreichen.
- Du kannst Bus und Bahn nutzen, um deine Ziele erreichen.



Auf dem Land:

- Auf dem Land kannst du die Natur und Ruhe genießen.
- Wohnungen sind hier oft günstiger.
- Es kann sein, dass Busse und Bahnen nicht so häufig fahren.



Was wünschst du dir in der Nähe deiner Wohnung? Kreuze an!



Kindergarten	☐
Schule	☐
Arzt	☐
Rathaus	☐

Supermarkt	☐
Bäckerei	☐
Metzgerei	☐
Bushaltestelle/ Bahnhof	☐

Café	☐
Kino	☐
Park	☐
Fitnessstudio	☐

Schreibe auf, was dir an den angekreuzten Dingen besonders wichtig ist!

1.	
2.	
3.	
4.	

Praxisaufgabe zu „Wahl des Wohnorts“



Du kannst im Internet schauen, wie du an verschiedene Orte kommst. Gib hierfür folgende Adresse ein.

<https://www.google.de/maps>



1 Suche den nächsten Supermarkt auf Google Maps!

Wie weit ist er von deinem Standort entfernt : _____ Kilometer

Wie lange dauert es dorthin zu Fuß? _____ Minuten

Wie lange dauert es mit Bus und Bahn? _____ Minuten

2 Suche deine Arbeitsstelle oder Schule auf Google Maps!

Wie weit ist sie von deinem Standort entfernt : _____ Kilometer

Wie lange dauert es dorthin zu Fuß? _____ Minuten

Wie lange dauert es mit Bus und Bahn? _____ Minuten

3 Suche die Adresse einer wichtigen Person (Freund/in, Familie, Partner/in) auf Google Maps!

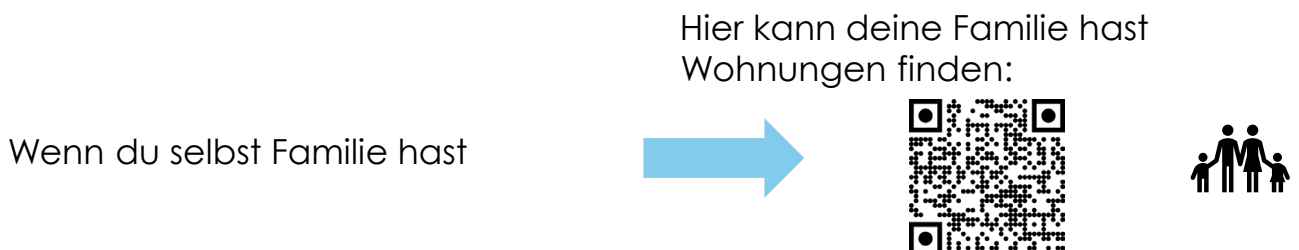
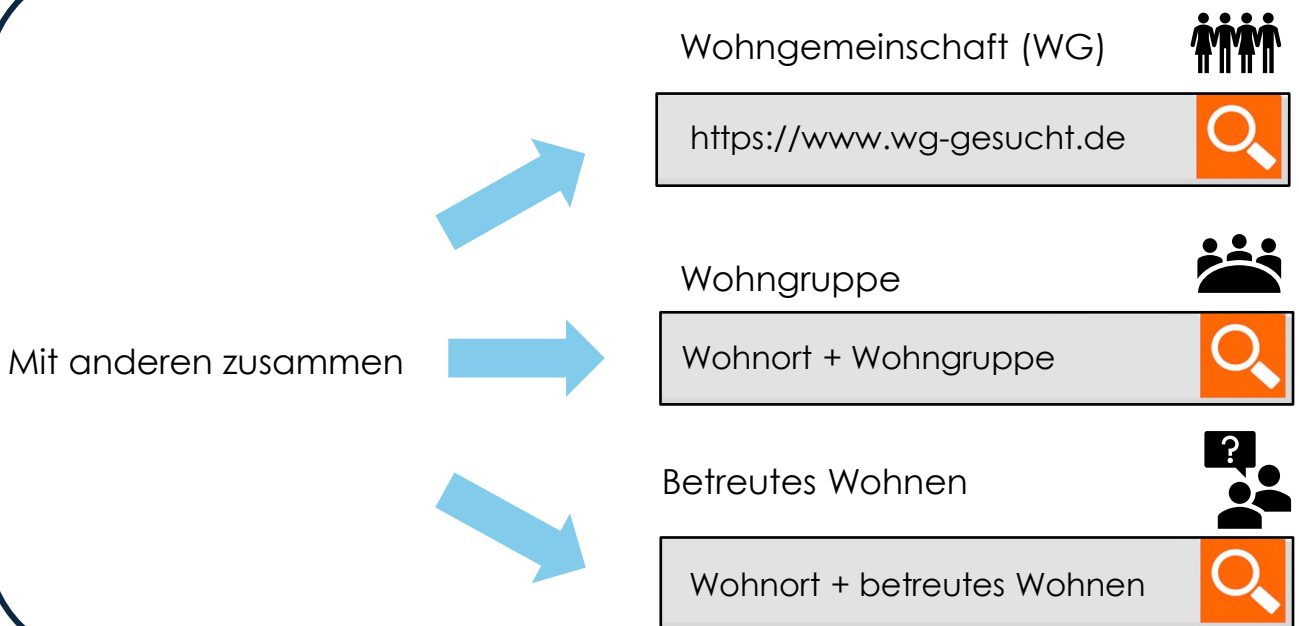
Wie weit ist er von deinem Standort entfernt : _____ Kilometer

Wie lange dauert es dorthin zu Fuß? _____ Minuten

Wie lange dauert es mit Bus und Bahn? _____ Minuten

Wie möchtest du wohnen?

Hier findest du eine Übersicht wie man Wohnen kann.
So kannst du im Internet suchen, wenn du alleine wohnen möchtest.



Wohnungsanzeigen

- 1
- In Wohnungsanzeigen stehen wichtige Informationen über die Wohnung. Oft stehen dort nur Abkürzungen. Lies die Anzeigen unten und fülle die Tabelle aus.

Dortmund Innenstadt: ren. 2-Zi.-EG-Whg., 50 m2, Blk., Bauj. 1990, KoNi,Keller, KM 300 € + 40 € NK, 1000€ KT, Stellplatz. Rufen Sie uns an: 0711/67483.

WG-Zimmer in Stuttgart: Schönes Zimmer in 5er WG, Zimmer ist möbl., DG-Wohnung, 200€ Miete +50€ NK, Gr: 15 m2.

Hier findest du eine Übersicht von Abkürzungen:



Abkürzung	Ausgeschrieben	Was bedeutet der Begriff?



- 1 Finde ein WG-Zimmer und eine Wohnung in deinem Wohnort. Vergleiche sie!

Merkmale	Wohnung	WG-Zimmer
Stadtteil / Lage		
Anzahl der Mitbewohner/innen		
Größe deines Zimmers/ der Wohnung		
Nebenräume (Balkon, Terrasse, Keller, ...)		
Kosten Miete		
Nebenkosten		
Kautions		
Verkehrsanbindung		
Zustand der Wohnung		



Auf der nächsten Seite findest du Erklärungen zu den Begriffen.

Kosten

Tipp:

Auf deinem Konto kannst du einen Dauerauftrag anlegen. Das macht Sinn, wenn du etwas jeden Monat bezahlen musst. So vergisst du nicht zu bezahlen und bekommst keine Strafen. (siehe Kapitel Girokonto)



Miete	• Die Wohnung gehört dir nicht. • Du bezahlst dem Vermieter Geld. • Deshalb darfst du in der Wohnung wohnen.
Neben- / Betriebskosten	• Neben der Miete musst du weitere Dinge bezahlen. • Zu diesen Kosten zählen: Heizung, Müllgebühren, Wasser, Hausmeister, ...
Rundfunkbeitrag	• Alle drei Monate musst du 55,08 € bezahlen. • Egal, ob du ARD und ZDF nutzt oder nicht. • Bekommst du Sozialleistungen (z.B. Bürgergeld, Bafög), kannst du von den Gebühren befreit werden.
Kautions	• Damit sichert sich der Vermieter gegen Schäden ab. • Ist am Ende deiner Mietzeit alles in Ordnung (keine offenen Rechnungen oder zu bezahlende Schäden) bekommst du das Geld zurück. • Sie beträgt maximal 3 Monatsmieten.

Eine **Kostenplanung** ist sinnvoll.

Sie gibt dir einen Überblick über deine finanzielle Lage.



Praxisübung zur Kostenplanung



Ein Kostenplan gibt dir einen Überblick.
Er zeigt dir, wie viel Geld du bekommst und wie viel du ausgibst.

Diese Fragen helfen dir beim Erstellen des Plans:

- Wieviel Geld verdienst du?
- Wie Geld gibst du aus?
- Wieviel Geld hast du am Ende des Monats übrig?

Lisa ist 19 Jahre alt.

Sie macht eine Ausbildung zur Friseurin.

Im Monat verdient sie 650€.

Am Wochenende arbeitet Lisa in einem Restaurant.

Hier verdient sie 250€ und bekommt 15€ Trinkgeld.

Seit einigen Monaten wohnt sie in einer 1-Zimmer-Wohnung.

Die Miete kostet 350€.

Für die Nebenkosten und Heizung muss sie 70€ bezahlen.

Für den Strom muss sie 20€ bezahlen.

Für ihr Handy und Internet zahlt sie 25€ im Monat.

Für die Busfahrkarte bezahlt sie jeden Monat 25€.

Für Versicherungen muss sie im Monat 15€ bezahlen.

Für Lebensmittel und Getränke braucht sie 120€ im Monat.

Lisa geht gerne shoppen und gibt dafür 30€ im Monat aus.

1

Trage die Infos aus dem Text in den Budgetplan ein.
Wie viel Geld hat Lisa am Ende des Monats übrig?

2

Lisa liebt Filme und Musik.

Ein Abo von Spotify und Netflix wäre perfekt für sie.

Kosten: Spotify Premium 9,99 € monatlich

Netflix 7,99 € monatlich

Kann sie sich das leisten?



Kostenplanung

Einnahmen (pro Monat)	Betrag in Euro		
Lohn			
Nebenjob			
Sozialleistungen			
Summe der Einnahme			

Feste Ausgaben (pro Monat)	Monat 1	Monat 2	Monat 3
Miete			
Nebenkosten inkl. Heizung			
Strom			
Handy/Internet			
Rundfunkbeitrag			
Fahrkarte Bus/Bahn			
Versicherungen			
Flexible Ausgaben (pro Monat)			
Lebensmittel			
Hauswirtschaft			
Freizeit			
Kleidung			
Drogerie			
Gesamtbetrag der Ausgaben			



Bilanz:

Einnahmen _____ €
 - Feste Ausgaben _____ €
 - Flexible Ausgaben _____ €
 = Betrag der am Ende des Monats übrig bleibt _____ €

Was gehört zu den Nebenkosten?



Die Nebenkosten werden monatlich berechnet.
Sie müssen am Ende vom Jahr bezahlt werden.

Man unterteilt die Betriebskosten in kalt und warm:

- kalt: z.B. Müllabfuhr, Versicherungen
- warm: z.B. Heizung, Warmwasser

Bist du sparsam mit Wasser und Heizen, bekommst du Geld zurück.
Bist du nicht sparsam, musst du am Jahresende nachzahlen.

Wichtig: Strom wird nicht über die Nebenkosten abgerechnet.
Du kannst deinen Stromanbieter selbst wählen.
Vergleiche deshalb immer die Preise.

1 Kreuze an, was zu den Nebenkosten zählt.

- | | |
|--|--|
| ☐ Müllgebühren | ☐ Rundfunkbeitrag |
| ☐ Kosten für Internetanschluss | ☐ Kosten der Sach- und Haftpflichtversicherung |
| ☐ Stromkosten | ☐ Kosten der Einrichtung |
| ☐ Hausmeisterdienste | ☐ Kosten für Treppenhausbeleuchtung |
| ☐ Wasserverbrauch | ☐ Abwassergebühren |
| ☐ Heizkosten | ☐ Hausreinigung |
| ☐ Kosten der Hausbeleuchtung | ☐ Gebäudeversicherung |
| ☐ Grundsteuer | |



Übersicht zur Kostenplanung

Was sind feste
Ausgaben?

Beispiele:

Was sind flexible
Ausgaben?

Beispiele:



Bei welchen Ausgaben
kannst du sparen?

Wie kannst du
berechnen, ob du am
Ende des Monats noch
Geld übrig hast?



Scanne den QR-Code.

Du findest eine Checkliste für eine Wohnungsbesichtigung.



Tauscht euch in Partnerarbeit aus:

Was müsst ihr bei einer Wohnungsbesichtigung beachten.

Vermieter dürfen keine Fragen zu privaten Angelegenheiten stellen.

Dazu zählen z.B. Fragen nach:

- laufenden Ermittlungsverfahren, Gefängnisaufenthalten, Vorstrafen.
(Ausnahme: wenn du deine Miete nicht bezahlt hast oder gewalttätig gegen andere im Haus warst).
- politischen Einstellungen, einer Partei-, Gewerkschafts- und Vereinszugehörigkeiten
- Schwangerschaft, Kinderwunsch, sexuelle Orientierung
- Gesundheitszustand, Behinderung oder Kultur
- **Wichtig** ist, dass man **wahre** Angaben zu **Einkommen**, vorherigen **Mietverhältnissen** und der **Anzahl** der einziehenden **Personen** macht

1

Kreuze alle Fragen an, die du wahrheitsgemäß beantworten musst.

- Sind Sie religiös?
- Waren sie schon einmal im Gefängnis?
- Waren Sie schon einmal gegenüber einem Vermieter gewalttätig?
- Sind Sie heterosexuell?
- Haben Sie Haustiere?
- Wie viele Personen sollen mit Ihnen einziehen?
- Haben Sie einen Behindertenausweis?
- Welchen Beruf üben Sie aus?
- Wie wohnen sie bisher?

Der Mietvertrag

Erst lesen, dann unterschreiben! - Was muss im Mietvertrag stehen?

- Vertragspartner
- Mietobjekt (Größe, Mieträume)
- Mietzeit
- Miethöhe
- Betriebs- und Heizkosten
- Kündigungsfrist
- Haustierregelung
- Renovierungsarbeiten, die der Vermieter machen muss
- Schönheitsreparaturen durch den Mieter
- Umgang mit Mängeln und Schäden
- Mietkaution
- Hausordnung



Im Internet findest du Information zum Mietvertrag:

www.mieterbund.de



www.mieterschutzbund.de



- 1 Suche mit Hilfe der beiden Internetseiten Mietvereine in deiner Umgebung, bei denen du dir Hilfe holen kannst.



Praxisübung zum Mietvertrag



Schaue in eurem/ deinem Mietvertrag Zuhause nach, welche Angaben du findest. Schreibe auf:

Kategorie:	Das steht im Mietvertrag:
Vertragspartner	
Mietobjekt (Größe, Räume)	
Mietzeit 	
Miethöhe	
Kündigungsfrist	
Haustierregelung 	
Umgang mit Mängeln und Schäden	
Mietkaution 	

Hausregeln



Eine Hausordnung regelt das Zusammenleben in einem Mehrfamilien-Haus .

Jeder soll sich wohlfühlen.

Das hat viel mit gegenseitigem Respekt zu tun.

Eine Hausordnung beinhaltet meistens:

- **Rauchverbot:** Rauchen im Treppenhaus ist verboten.
- **Haussicherheit:** Regelt z.B., wann du Türen abschließen musst.
- **Ruhezeiten:** Zu bestimmten Zeiten (meist 22 Uhr bis 7 Uhr) muss man besonders leise sein.
- **Hausreinigung:** Oft gibt es keinen Reinigungsdienst.
Deshalb gibt es Putzpläne. Dort kannst du nachlesen, wann und wie oft du das Treppenhaus putzen musst.
- **Nutzung von Treppenhaus und Kellerflur:** Legt z. B. fest, wo du Gegenstände abstellen darfst.
- **Nutzung der Gemeinschaftsräume (z.B. Dachboden; Waschküche):** Regelt, wie und wann du diese Räume nutzen darfst.
- **Müll:** Regelt, wie Müll zu trennen ist oder verbietet, ihn vor der Wohnungstür zu lagern.
- **Schnee- und Glatteisbeseitigung:** in einem Plan steht, wann du diesen Dienst erledigen musst.
- **Grillen:** Du musst schauen, ob du auf deinem Balkon /deiner Terrasse oder im Garten grillen darfst.
- **Nutzung des Innenhofs:** regelt z.B., wo du um Hof dein Fahrrad abstellen darfst.



Praxisaufgabe Hausordnung



Wohnst du in einem Mehrfamilienhaus?
Suche die Hausordnung und mache ein Foto davon.



Mache ein Foto von der Schulregel und der Hausordnung.

1

Vergleiche die Hausregeln mit den Schulregeln.
Schreibe die Ergebnisse in die Tabelle.

Hausordnung	Schulregeln

Zimmer – und Wohnungsgröße

Die **Wohnfläche** / **Raumfläche** wird in Quadratmetern angegeben.
Die Abkürzung lautet: m^2 .
Du musst die Länge und Breite messen und miteinander Mal nehmen.

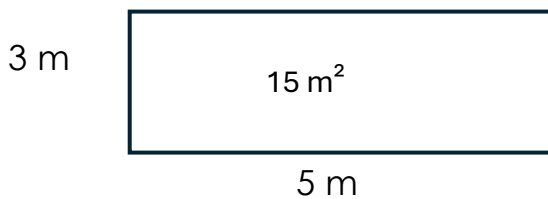
Rechnung: Länge (l) X Breite (b) = Fläche²



Tipp:

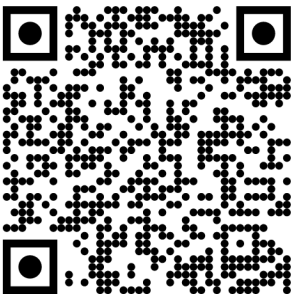
Für das Messen kannst du einen **Meterstab** oder ein **Maßband** benutzen.

Wenn dein Zimmer 5 m lang und 3 m breit ist, ist dein Zimmer 15 m^2 groß.
Du musst rechnen: $5 \text{ m} \times 3 \text{ m} = 15 \text{ m}^2$.



Bist du unsicher, wie du m^2 berechnest, kannst du es im Internet ausrechnen (z.B. online-rechner.net).

Scanne den Code und gebe dann die Länge (5 m) und Breite (3m) ein.
Drücke auf berechnen.



Breite + Länge => berechnen



1

Um dir besser vorzustellen, wie groß 15 m^2 sind, nimm dir einen Meterstab und Klebeband.
Klebe eine 5 m lange und 3 m breite Fläche auf den Boden.

Praxisaufgabe zur Berechnung von Zimmer – und Wohnungsgröße

1 Berechnet, wie groß euer Klassenzimmer ist und schreibt auf:

Breite: _____ Länge: _____

Rechnung: _____

Wie viele m² hat euer Klassenzimmer? _____

2 Wie groß ist dein Wohnzimmer zu Hause? Schreibe auf:

Breite: _____ Länge: _____

Rechnung: _____

Wie viele m² hat euer Wohnzimmer? _____

3 Malt mit Straßenkreide ein 15 m² großes Rechteck auf den Boden. Überlegt gemeinsam, wie groß ein Bett, Schrank und Schreibtisch sind. Malt in das Rechteck, wie ihr das Zimmer einrichten könnt.

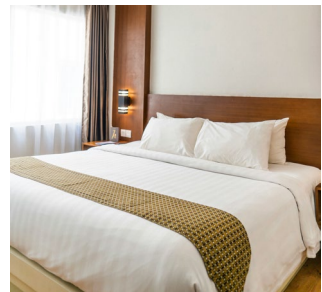


Einrichtung

Du richtest dein Zimmer ein.

1 Welche Möbel brauchst du für dein Zimmer?

2 Sortiere die Möbel.
Welches braucht am meisten Platz?
Nummeriere (1 am kleinsten; 4 am größten)



Praxisaufgabe zur Berechnung von Zimmer – und Wohnungsgröße

1

Was wünschst du dir für ein Zimmer?

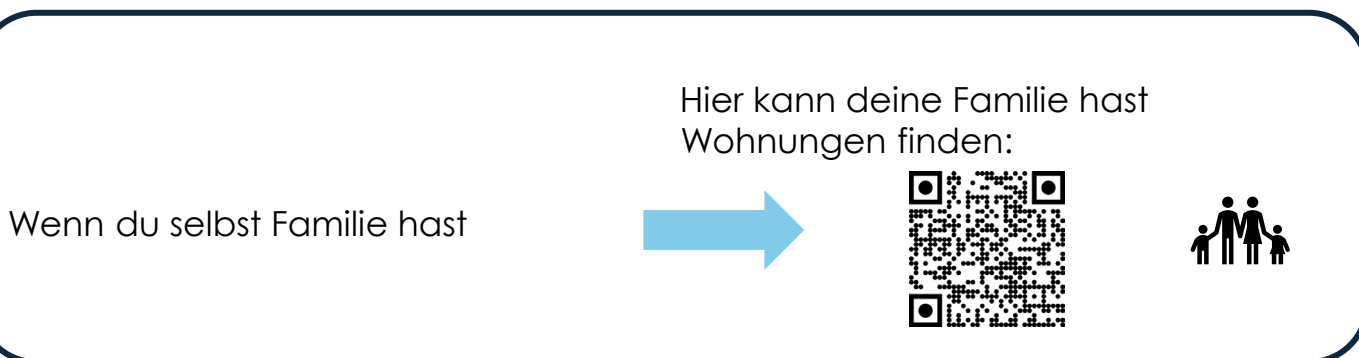
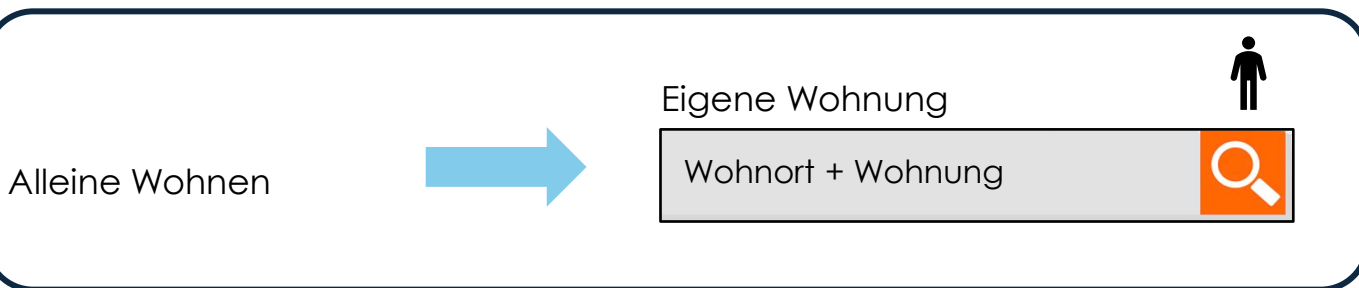
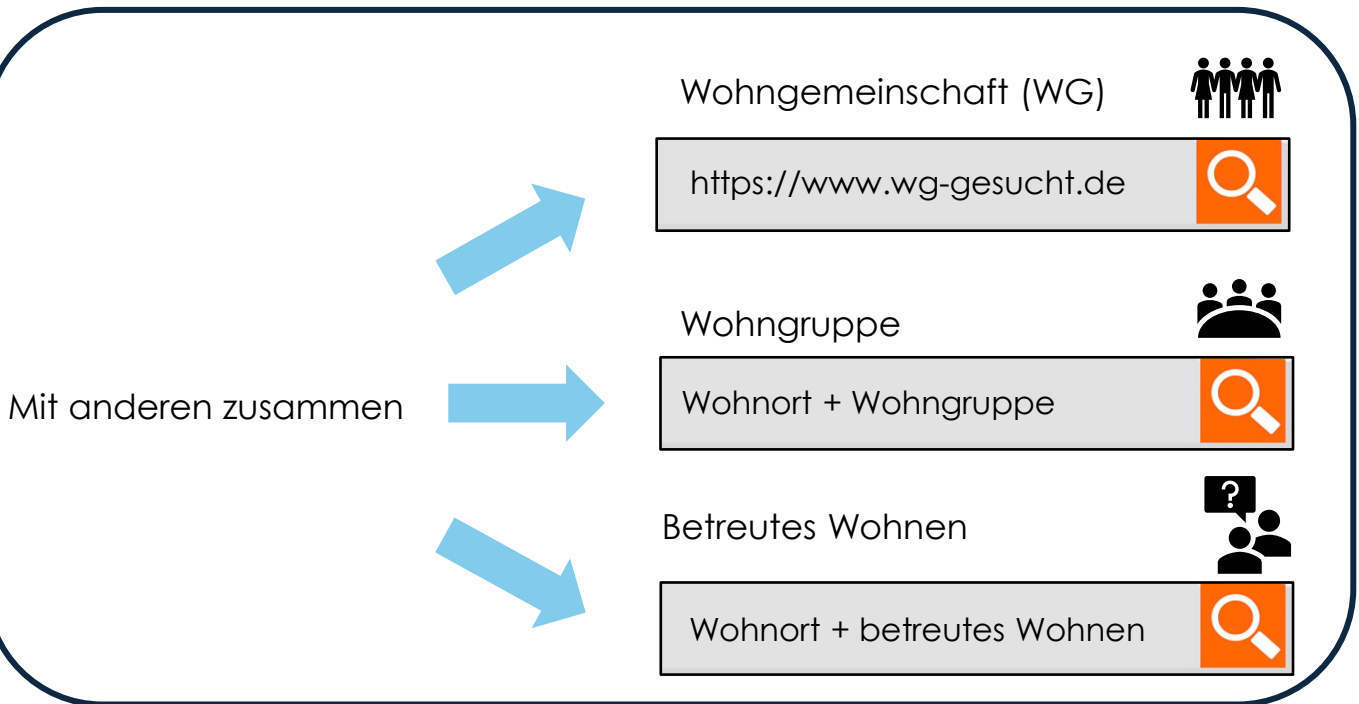
Schneide die Möbel aus dem Ikea-Katalog aus und klebe sie unten ein.

Lebensordnerseiten



Wie möchtest du wohnen?

Hier findest du eine Übersicht wie man Wohnen kann.
So kannst du im Internet suchen, wenn du alleine wohnen möchtest.





Worauf solltest du bei der Wahl deines Wohnortes achten?

- Alles hat seine Vor- und Nachteile.
Bei der Wohnungssuche solltest du dir folgende Fragen stellen:
- Kannst du deine Arbeit gut erreichen?
 - Gibt es in der Nähe einen Supermarkt?
 - Gibt es in der Nähe einen Kindergarten, Ärzte, ...
 - Wie kannst du deine Ziele erreichen (Bus, Bahn, Fahrrad, zu Fuß)?

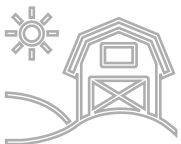
In der Stadt:

- Hier gibt es alles was man zum Leben braucht.
- Du kannst Supermärkte, Ärzte und Behörden gut erreichen.
- Du kannst Bus und Bahn nutzen, um deine Ziele erreichen.



Auf dem Land:

- Auf dem Land kannst du die Natur und Ruhe genießen.
- Wohnungen sind hier oft günstiger.
- Es kann sein, dass Busse und Bahnen nicht so häufig fahren.



Checkliste: Was brauche ich in der Nähe meiner Wohnung?

Kindergarten	
Schule	
Arzt	
Rathaus	

Supermarkt	
Bäckerei	
Metzgerei	
Bushaltestelle/ Bahnhof	

Café	
Kino	
Park	
Fitnessstudio	



Miete	• Die Wohnung gehört dir nicht. • Du bezahlst dem Vermieter Geld. • Deshalb darfst du in der Wohnung wohnen.
Neben- / Betriebskosten	• Neben der Miete musst du weitere Dinge bezahlen. • Zu diesen Kosten zählen: Heizung, Müllgebühren, Wasser, Hausmeister, ...
Rundfunkbeitrag	• Alle drei Monate musst du 55,08 € an ARD und ZDF bezahlen. • Egal, ob du das nutzt oder nicht. • Bekommst du Sozialleistungen (z.B. Bürgergeld, Bafög), kannst du von den Gebühren befreit werden.
Kaution	• Damit sichert sich der Vermieter gegen Schäden ab. • Ist am Ende deiner Mietzeit alles in Ordnung (keine offenen Rechnungen oder zu bezahlende Schäden) bekommst du das Geld zurück. • Sie beträgt maximal 3 Monatsmieten.

Die Nebenkosten werden monatlich berechnet.
Sie müssen am Ende vom Jahr bezahlt werden.

Man unterteilt die Betriebskosten in kalt und warm:

- kalt: z.B. Müllabfuhr, Versicherungen
- Warm: z.B. Heizung, Warmwasser

Ist man sparsam mit Wasser und Heizen kann man Geld zurückbekommen.

Ist man nicht sparsam, muss man am Jahresende nachzahlen.

Wichtig: Strom wird nicht über die Nebenkosten abgerechnet. Mieter können wählen, bei welchem Stromanbieter sie einen Vertrag abschließen.



Kostenplanung

Einnahmen (pro Monat)	Betrag in Euro		
Lohn			
Nebenjob			
Sozialleistungen			
Summe der Einnahme			

Feste Ausgaben (pro Monat)	Monat 1	Monat 2	Monat 3
Miete			
Nebenkosten inkl. Heizung			
Strom			
Handy/Internet			
Rundfunkbeitrag			
Fahrkarte Bus/Bahn			
Versicherungen			
Flexible Ausgaben (pro Monat)			
Lebensmittel			
Hauswirtschaft			
Freizeit			
Kleidung			
Drogerie			
Gesamtbetrag der Ausgaben			

Bilanz:

Einnahmen _____ €
- Feste Ausgaben _____ €
- Flexible Ausgaben _____ €
= Betrag der am Ende des Monats übrig bleibt _____ €



Erst lesen, dann unterschreiben! - Was muss im Mietvertrag stehen?

- Vertragspartner
- Mietobjekt (Größe, Mieträume)
- Mietzeit
- Miethöhe
- Betriebs- und Heizkosten
- Kündigungsfrist
- Haustierregelung
- Renovierungsarbeiten, die der Vermieter machen muss
- Schönheitsreparaturen durch den Mieter
- Umgang mit Mängeln und Schäden
- Mietkaution
- Hausordnung



Im Internet findest du Information zum Mietvertrag:

www.mieterbund.de



www.mieterschutzbund.de

